

## STRONG BORN



»Strong Born« von Kat Válastur ist eine Ode an die weibliche Kraft, dargeboten von drei Tänzerinnen, die gleichzeitig als Perkussionistinnen agieren.

Wie die meisten Arbeiten der griechischen Ausnahmechoreografin ist auch dieser Abend von der Mythologie ihres Herkunftslandes inspiriert. »Strong Born« ist die wörtliche Übersetzung des Namens Iphigenie. In dieser Arbeit lässt sich Kat Válastur von Euripides' Drama »Iphigenie in Aulis« inspirieren, welches eine Opfergeschichte darstellt: Eine junge Frau wird aus wirtschaftlichen und politischen Gründen geopfert und man beobachtet, wie sie mit ihrem bevorstehenden Tod umgeht.

Die Choreografin bearbeitet diese Geschichte aus feministischer Perspektive und kehrt den Opfermythos in ein Fest weiblicher Selbstermächtigung um: Die Forderung nach dem Opfer wird mit einer Rebellion beantwortet. Mit Fokus auf die Kreisform, die ein Element des Rituals ist, simulieren die drei Tänzerinnen einen Akt des Sterbens, um eine gemeinschaftliche Erfahrung zu teilen und das Leben zu bejahen. Inspiration für »Strong Born« war außerdem »Anastenaria«, ein archaisches Ritual in Nordgriechenland, bei dem Menschen zum Zweck der Heilung und Transformation auf brennenden Kohlen tanzen. Die kraftvollen Bewegungen der Tänzerinnen sind von Rhythmen bestimmt, die sie mit unzähligen Klangelementen an ihren Körpern und einer Holzplattform als Resonanzraum auf der Bühne selbst erzeugen. Im Live-Zusammenspiel mit der innovativen Schlagzeugin Valentina Magaletti entsteht so ein gleichermaßen archaisches wie modernes Ritual.

Dieses Stück erlebte bei »Tanz« im August 2023 in Berlin seine Uraufführung und sorgte wegen seiner kraftvollen Schönheit und Bewegungsvielfalt bei Publikum und Kritik für Aufsehen.

***Kat Válastur*** ist eine griechische Choreografin, die in Berlin lebt und arbeitet. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch eine unverwechselbare Tanz- und Bildsprache aus, in der Fiktion und Realität verschmelzen. Ihre Choreografien haben einen starken rituellen Charakter, in dem Form, Klang und Rhythmus eine wichtige Rolle spielen. Ihre Arbeiten werden national und international an Theatern oder auf Festivals gezeigt.

**Beginn:**

Donnerstag, 16. Mai 2024, 19:30 Uhr

**Ende:**

Donnerstag, 16. Mai 2024, 20:50 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Heilbronn

Deutschland

**Website & Anmeldung:**

<https://www.theater-heilbronn.de/programm/tanz-heilbronn/stueck-detail.php?SID=799>